



Forum Luft- und Raumfahrt

Parlamentarischer Abend mit ESG

Die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt, das Forums Luft und Raumfahrt und die Firma ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH führten einen

Parlamentarischen Abend  
am Donnerstag, 29. September 2011, 18.00 Uhr  
auf der Godesburg in 53177 Bonn / Bad Godesberg  
durch.

Die deutsche Marine befindet sich im Rahmen der Strukturreform der Bundeswehr in einer Phase großer Herausforderungen. Dies betrifft auch die Wahrnehmung internationaler Verantwortung bei gegenwärtigen und künftigen multinationalen Einsätzen. Zusätzlich befinden sich neue höchst komplexe Systeme in der Einführung, die dieser Aufgabenstellung gerecht werden müssen.

Axel J. Arendt, der Vorsitzenden des Forums Luft- und Raumfahrt, begrüßte die mehr als 250 Gäste, auch im Namen von MdB Klaus-Peter Willsch, der durch einen wichtigen Termin in Berlin unabkömmlich war, und leitete den Abend durch eine kurze Vorstellung der ESG und deren industrielle Unterstützung der Marine ein.



Zu den aktuellen Problemstellungen aber auch zu den künftigen Fähigkeitsanforderungen an Seestreitkräfte trug der Hauptredner des Abends, der Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Axel Schimpf, vor. Sein Vortrag stand unter der Überschrift:



## Die Marine im 21. Jahrhundert - Perspektiven

Er begrüßte die große Beteiligung aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft und freute sich über das Interesse an der nationalen maritimen Sicherheitspolitik, da maritimes Denken und Bewusstsein in unserem kontinental ausgerichteten Land eher schwach ausgeprägt sei.

Unter der Fragestellung: Wohin steuert die Deutsche Marine und wie positioniert sie sich, ging er u.a. auf die aktuellen Themen wie Seetransport, sichere Seetransportwege und hierzu notwendige Allianzen und Strukturen ein.

Ein höchst interessanter Vortrag, der einige Fragen beantwortete aber auch den noch großen Regelungsbedarf darstellte. Trotz der Bedeutung des Themas und der ernsthaften Auseinandersetzung mit den Fragestellungen gelang es Admiral Schimpf durch seine humorvolle Darstellung die Zuhörer zu fesseln.



Anschließend ergänzte der Vorsitzende der Geschäftsführung der ESG, Herr Dipl.-Math. Gerhard Schempp, dieses Thema aus industrieller Sicht und stellte dar, in welchem Umfang und in welchen Bereichen die Industrie die Marine in der Durchführung ihrer Aufgaben unterstützen kann. Insbesondere auf logistischem Gebiet könne die Truppe durch Outsourcing von Aufgaben entlastet und so knappes Personal für wichtige Einsatzaufgaben freigestellt werden.

Er regte an, kooperative Modelle für Materialerhaltung, Instandsetzung, Systembetreuung und simulationsgestützte Ausbildung und Einsatzvorbereitung auszubauen. Selbst einsatzrelevante Systeme könnten in die Gesamtverantwortung der Industrie überführt werden, schlug er in seinem Fazit vor.

Eine insgesamt sehr informative und gelungene Veranstaltung, die durch die interessante Themenstellung, die Qualität der Vortragenden, das Ambiente der Godesburg, die Untermauerung durch die TGIF-Jazz Gang sowie den guten Service beim anschließenden (längeren) Gedankenaustausch zum besonderen Erlebnis wurde.



Es passte eben.

K.A.